

LASTKRAFTTHEATER PRÄSENTIERT:



DER WEIBSTEUFEL

von Karl Schönherr

REGIE: MARIUS SCHIENER

MIT MANUELA SEIDL
DAVID CZIFER
MAX MAYERHOFER



ERLEBEN SIE GRATISTHEATER IN IHRER STADT. GESPIELT WIRD AUF DER LADEFLÄCHE EINES LKW'S, BEI SCHLECHTWETTER IM SAAL.

PRESSEMAPPE

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



KURZBESCHREIBUNG

So hat man den österreichischen Theaterklassiker von Karl Schönherr (1867-1943) noch nie gesehen. Das neu gegründete Lastkrafttheater reist im Frühsommer 2013 mit einem Arge-LogCom-LKW zu den malerischsten Plätzen Niederösterreichs und spielt Theater. Ein Drama, das in den Wäldern spielt. Eine Frau, die zwischen zwei Männern steht und von ihnen wie eine Marionette benützt wird. Doch dann dreht der Weibsteufel den Spieß um und kreierte eine tödliche Intrige. Eine mörderische Emanzipation. Das wunderbarste an diesem innovativen Konzept: Das Theatererlebnis ist für die Zuseher völlig GRATIS!

EINE MÖRDERISCHE DREIECKSGESCHICHTE

„Der Weibsteufel“ ist ein von Karl Schönherr im Jahr 1914 verfasstes Drama. Die an der Staatsgrenze handelnde Dreiecksgeschichte zählt neben dem Stück „Glaube und Heimat“ zu den erfolgreichsten Dramen Schönherrns und zu den meistgespielten Theaterstücken im Süden des deutschen Sprachraums. Das Stück mit einer weiblichen und zwei männlichen Darstellern (Frau, Mann, Grenzjäger) zeigt den Kampf eines kränklichen Ehemanns und Schmugglers um seine Frau, die einem jungen, diensteifrigen Grenzjäger schöne Augen macht. Die Männer geraten am Ende in einen heftigen Streit, der von der Frau aufgeheizt wird: Schließlich ist einer tot, dem anderen droht eine Gefängnisstrafe, und die Frau bekommt das Haus.

Max Mayerhofer spielt den skrupellosen Schmuggler und Ehemann des Weibsteufels. David Czifer ist in der Rolle des Grenzjägers zu sehen, der hinter dem Schmuggler und seiner Bande her ist und die Frau verführen will, um von ihr belastendes Material gegen die Kriminellen zu erfahren. Im Gegenzug verlangt der Schmuggler von seiner Frau, dass sie dem Grenzjäger schöne Augen macht, damit seine profitablen Grenzübertritte ohne Störungen durchgeführt werden können. Der Weibsteufel, der den Männern einen Strich durch alle Rechnungen macht und für ein mörderisches Finale sorgt, wird von Manuela Seidl, der Intendantin des Theaterherbstes Gmünd gespielt. Regie führt Marius Schiener, der als künstlerischer Leiter des „Theaterherbst Niederösterreich“ ebenfalls eine Größe der niederösterreichischen Theaterlandschaft darstellt.

Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, vieler Sponsoren aus der Wirtschaft und vor allem der Arge Log Com "Friends on the Road" und der Wirtschaftskammer NÖ ist es möglich, den Besuchern dieses kulturelle Vergnügen kostenlos zu ermöglichen.

EIN SINNLICHES DRAMA

Der Weibsteufel sprengt mit Urgewalt die männlichen Kampfzonen, dreht den Spieß um, macht Ausbeuter zu Ausgebeuteten. Sie hätte der Spielball, das Lockvögelchen im Spiel der Männer sein sollen, aber sie gewinnt.

„Der Mann. Sein Weib. Ein junger Grenzjäger. Schauplatz: eine Stube.“ Lapidar wie diese einleitenden Angaben klingen die Sätze von Karl Schönherr. Der tödliche Konflikt braut sich langsam zusammen. Der Mann ist Schmuggler. Er erfährt, dass der junge Grenzjäger auf sein Weib angesetzt wird, um die Grenzgänger auszuspionieren. Der Mann verlangt von seiner Frau, aktiv zu werden und den Grenzjäger zu umgarnen, währenddessen er das Schmuggelgut wegschaffen kann. Die Frau lässt sich zunächst manipulieren, dann bäumt sie sich gegen die männliche Macht auf und emanzipiert sich. Es ist eine einfache Geschichte. Und ein Ereignis! Gespielt wird auf der Ladefläche eines LKWs. (Unterstützung durch die Arge LogCom, "Friends on the road" und die Wirtschaftskammer NOE.)

Darüber hängen Leuchtstoffröhren: eine Frau und zwei Männer stehen unter Beobachtung. Die drei balancieren ihr aus dem Gleichgewicht geratenes Leben über den Lastwagen. Jeder Schritt auf dem LKW ist genauso absturzgefährdet wie die kleine Dreiecksbeziehung lebensgefährlich ist.

Der Weibsteufel gurr und lockt den Grenzjäger in ausweglose Verstrickung, zuerst testet sie noch millimeterweise ihre Wirkung, schiebt sich langsam an ihn heran, sie genießt seine Begierde. In David Czifers Körper ist ein schlichtes Gemüt gebettet. Ein sanfter Mann in rauer Uniform, eine weiche Knetmasse in den Händen der Verführerin.

Max Mayerhofer, vom Grenzjäger verachtend „das Mandl“ genannt, ist der Ehemann, der sich für so schlau hält, dass er durch Schmuggel ungestraft zu Reichtum kommt. Der Kauf eines Hauses soll seine begehrenswerte Frau an ihn binden. Diese stachelt den Grenzjäger zum Mord an ihrem Mann an.

Der Weibsteufel (Manuela Seidl) tanzt vor den paralysierten Männern, in Trance, im Fieber, ein Showdown voll eruptiver Erotik. Sie hat sich die Hände nicht blutig gemacht, zwar beide Männer verloren, aber das neue Haus gehört ihr.

Das atemberaubende Spiel der drei Schauspieler hat einen Anstifter: Marius Schiener. Sein Gespür für Rhythmus, für Pausen und Dynamik und sein puristischer Zugang zu diesem uralten Kosmos hat Schönherr gerettet. Schiener erzählt eine wilde Dreiecksgeschichte von Strindbergschem Ausmaß. Karl Schönherr, 1867 in Axams in Tirol geboren, studierte und lebte ab 1891 in Wien, ein Zeitgenosse Schnitzlers, Arzt wie dieser. Schon nach dem ersten Erfolg am Burgtheater konnte Schönherr den Arztberuf aufgeben.

FACTS & FIGURES

Tourneetheaterproduktion:	DER WEIBSTUEFEL 90 Minuten von Karl Schönherr
Termine:	11 Mal im Frühsommer 2013 in Niederösterreich
Bühne:	1 Lastwagen der Arge LogCom "Friends on the Road" in diversen NÖ-Gemeinden
Darsteller:	Manuela Seidl Max Mayerhofer David Czifer
Regie:	Marius Schiener
Finanzierung:	Land Niederösterreich und diverse Sponsoren

Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort kostenlos. Elektrizität, Toiletten, Sitzplätze und Gastronomie werden vor Ort bereit gestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft LogCom wurde als eine Initiative der Wirtschaftskammer gegründet: Ohne LKW ist unser gewohntes Leben nicht vorstellbar. Auch der Wirtschaftskreislauf würde ohne LKW nicht funktionieren.

Denn insgesamt rund 16.000 österreichische Transporteure und Kleintransporteure garantieren mit rund 70.000 österreichischen Arbeitsplätzen schadstoffarmen und effizienten Transport der Güter Ihres täglichen Bedarfs – bei jedem Wetter!

Der LKW bringt was wir alle täglich brauchen - LKW Friends on the Road.

SPIELTERMINE

4. Mai 2013 18 Uhr Heidenreichstein

Firma Talkner, Schremser Straße 81, 3860 Heidenreichstein

5. Mai 2013 18 Uhr Heidenreichstein

Firma Talkner, Schremser Straße 81, 3860 Heidenreichstein

11. Mai 2013 18 Uhr Mödling

AK-Saal, Dr. Hanns Schürff-Gasse 14, 2340 Mödling

12. Mai 2013 16 Uhr Maria Taferl

Basilikaplatz, 3672 Maria Taferl

18. Mai 2013 18 Uhr Gmünd

Stadtplatz, 3950 Gmünd

25. Mai 2013 16 Uhr Oldtimermesse Tulln

Messegelände, Freigelände West, Stand Arge LogCom, 3430 Tulln an der Donau

28. Mai 2013 19 Uhr 30 Herzogenburg

Volksheim, Auring 29, 3130 Herzogenburg

1. Juni 2013 17 Uhr Loisiium

Loisiium-Allee 1, 3550 Langenlois

2. Juni 2013 18 Uhr 30 Wr. Neudorf

Freizeitzentrum, Eumigweg 1-3, 2351 Wr. Neudorf

8. Juni 2013 18 Uhr Retz

Hauptplatz, 2070 Retz

9 Juni 2013 15 Uhr Brunn am Wald

Karikaturengarten 3522 Brunn am Wald 30